

Tössbrücke Schöntal Zell

Die Tössbrücke Schöntal überspannt die Töss rechtwinklig in flachem Bogen mit einer Spannweite von 33 m und 4.50 m Breite. Die 1906 errichtete Brücke ist die erste Stahlbetonbogenbrücke im Kanton Zürich, welche in Anlehnung an die Innbrücke in Zuoz von Robert Maillard aus dem Jahr 1901 erstellt wurde. Der Querschnitt ist als zweizelliger Hohlkasten ausgebildet, wobei der Scheitelpunkt der Bogen mit der Fahrbahnplatte über eine Länge von 15 m zu einem Plattenquerschnitt verschmilzt. Die entsprechend dem geringen planmässigen Bogenstich von 2.50 m beträchtlichen Kämpferreaktionen führten zu horizontalen Kämpferverschiebungen. Aufgrund einer Verkehrslasterhöhung wurde der Brücke 1977 ein stählernes Sprengwerk unterstellt. Das ursprüngliche Bauwerk (ohne stählernes Sprengwerk) ist

im Inventar der schutzwürdigen Objekte überkommener Bedeutung. Folgende Instandsetzungsmassnahmen wurden umgesetzt:

- Verstärkung der Fahrbahnplatte/ Ersatz Konsolköpfe
- Umfassende Instandsetzung der Bogenunterseite und der Stegaussenseiten / Reprofilierung der Bogenunterseite und der Steg-aussenseiten, Ausbildung Schalungsbild mit Brettstruktur
- Nachbildung des charakteristischen Kellenwurfs an der Bogenstirnfläche sowie der Kunststeine der Flügelmauern
- Ersatzloser Rückbau der Fahrbahnübergänge
- Erstellung Zugang Widerlager/Hohlkasten
- Rückbau des 1977 erstellten stählernen Sprengwerks nach erfolgter Verstärkung

